

Leichter standfester Fließbettmörtel

# PCI Nanoflott® light

speziell für großformatige keramische Beläge

# PCI®

Für Bau-Profis

Produktinformation **236**

## CE

09

PCI Augsburg GmbH  
Piccardstraße 11  
D-86159 Augsburg

**EN 12004**  
Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten

- Brandverhalten Klasse A2<sub>fl</sub>  
- Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
- Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$   
- Haftzugfestigkeit nach Frost-/Taufwechsel-Lagerung  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Böden.
- Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen; auch für Beläge mit Stärketoleranzen wie Cotto oder Terrazzoplatten.
- Für Balkone, Terrassen, Fußbodenheizung sowie mechanisch hochbelastete Flächen im Industriebereich, wie in Hallen, Räumen und auf Gängen von Industriegebäuden, Märkten, Anstalts-, Dienstleistungs- und Verwaltungsgebäuden.
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung.



Mit PCI Nanoflott light können großformatige Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich sicher verlegt werden.

Foto: Deutsche Steinzeug

## Produkteigenschaften

- **Mit einzigartiger Leichtfüllstoffkombination und Nanotechnologie.**
- **Rationelles Arbeiten für den Fachmann - ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating),** das Aufziehen des Verlegemörtels auf der Fliesenrückseite entfällt.
- **Standfeste Einstellung, kein Absacken,** auch bei schweren und großformatigen Fliesen.
- **Hohe Ergiebigkeit** durch spezielle Füllstoffkombination.



## Produkteigenschaften

- **Geschmeidige Konsistenz**, der Verlegemörtel kann leicht mit der Zahnkelle aufgezogen werden.
- **Gute Erhärtung**, auch bei kühlen Temperaturen.
- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen aus.
- **Wasserfest und frostbeständig**, innen und außen auf Bodenflächen einsetzbar.
- **Zum Ausgleichen unebener Untergründe und zum Verlegen profilierter Platten** in Mörtelbettdicken von 1 bis 10 mm.
- **Staubarm**, weniger Staubeentwicklung beim Öffnen, Ausschütten und Anrühren.
- **Sehr emissionsarm** - GEV EMICODE EC1R.
- **Chromatarm.**
- **Prüfzeugnisse**
  - Prüfung nach DIN EN 12004, Klassifizierung C2E S1, und nach Flexmörtel-Richtlinie, TU München.
  - Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse\*, TU München, in Verbindung mit PCI Apoflex F, PCI Seccoral 1K, PCI Seccoral 2K, PCI Lastogum und PCI Pecilastic W.

\* Prüfgrundsätze zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für flüssig zu verarbeitende Abdichtungstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen.

Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

## Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

---

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit speziell abgestimmter Füllstoffkombination
Kennzeichnung nach	
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend, enthält Zement
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	20-kg-Kraftpapiersack mit Tragegriff Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6111/4

---

## Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

## Anwendungstechnische Daten

Verbrauch/Ergiebigkeit		
Verwendete Zahnung	Verbrauch je m <sup>2</sup>	20 kg PCI Nanoflott light sind ausreichend für ca.
6 mm (Rechteck)	ca. 1,8 kg	11,1 m <sup>2</sup>
8 mm (Rechteck)	ca. 2,4 kg	8,3 m <sup>2</sup>
10 mm (Rechteck)	ca. 2,9 kg	6,9 m <sup>2</sup>
6/12 mm (Fließbett)	ca. 2,2 kg	9,1 m <sup>2</sup>
8/18 mm (Fließbett)	ca. 3,3 kg	6,1 m <sup>2</sup>
13/20 mm (Fließbett)	ca. 4,5 kg	4,4 m <sup>2</sup>
Mischungsverhältnis	20 kg Trockenmörtel (= 1 Sack) : 7,8 bis 9,0 l Wasser 1 kg Trockenmörtel : 390 bis 450 ml Wasser	
Kleberbettdicke	1 bis 10 mm	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 3 Stunden	
Klebeoffene Zeit*	ca. 30 Minuten	
Aushärtezeiten*		
– begehbar nach	ca. 12 Stunden	
– verfugbar nach	ca. 12 Stunden	
– voll belastbar nach	ca. 2 Tagen	

\*Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die o.a. Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Mindestalter des Untergrundes:
  - PCI Novoment M1 plus und PCI Novoment Z1: 24 Stunden
  - PCI Novoment M3 plus bzw. PCI Novoment Z3: 3 Tage
  - Zementestrich 28 Tage
  - Beton 28 Tage.
- Der Untergrund muss trocken, öl-, staubfrei und

tragfähig sein. Stark saugende Zementuntergründe mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche und Gussasphaltestriche mit unverdünntem PCI Gisogrund grundieren. ■ Bei zeitbedrängten Arbeiten zementäre und gips-haltige Untergründe mit

PCI Gisogrund Rapid grundieren. Grundierung trocknen lassen. ■ Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydritestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (gemessen mit dem CM-Gerät) aufweisen.

## Verarbeitung von PCI Nanoflott light

- 1 Anmachwassermenge (siehe Tabelle „Daten zur Verarbeitung/Technische Daten“) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend PCI Nanoflott light zugeben und mit einem ge-

eigneten Korbrührer (z. B. der Firma Collomix) zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren. 2 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufrühren.

3 **Verlegen von Fliesen und Platten**  
Kontaktschicht mit der glatten Seite der Stahlkelle aufziehen. Mit einer Dünnbettkelle, Fließbettzahnleiste oder anderer

## Verarbeitung von PCI Nanoflott light

geeigneter Zahnkelle - die eine weitestgehend vollsattete Verlegung gewährleistet - so viel Mörtel verteilen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen/Platten belegt werden kann. Prüfung der klebof-

fenen Zeit mit Fingerkuppentest. Fliesen/Platten mit schiebender Bewegung einlegen, um eine vollsattete Bettung zu erzielen. Eignung der verwendeten Zahnung bzw. Rückseitenbenetzung durch Wieder-

aufnahme einer frisch verlegten Platte überprüfen.

## Verfugung

### **ab 1 mm Fugenbreite, wasser- und schmutzabweisend:**

PCI Nanofug

### **1 bis 10 mm Fugenbreite, schnellabbindend:**

PCI Rapidfug

### **2 bis 8 mm Fugenbreite:**

PCI FT-Fugengrau

PCI FT-Fugenweiß

### **3 bis 20 mm Fugenbreite, speziell hochbelastbarer zementärer Fugenmörtel:**

PCI Durafug NT

### **2 bis 10 mm bzw. 3 bis 15 mm Fugenbreite (farbtonabhängig), verformungsfähig, wasserundurchlässig:**

PCI Flexfug

### **2 bis 20 mm Fugenbreite, speziell chemikalienbeständiger und wasserundurchlässiger Fugenmörtel:**

PCI Durapox NT

PCI Durapox NT plus

### **5 bis 20 mm Fugenbreite:**

PCI FT-Fugenbreit

## **Elastische Fugen**

■ Bei der Anordnung von Fugen gelten die zuständigen Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.

■ Dehnfugen, Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen.

## **Bitte beachten Sie**

■ PCI Nanoflott light nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +25 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.

■ Wenn innerhalb der nächsten sieben Tage nach der Verlegung Nachtfrost bzw. dauerhafte Temperaturen unter +5 °C zu erwarten sind, ist für Verlegearbeiten im Außenbereich der schnelle Fließbettmörtel PCI Rapidflott zu verwenden.

■ Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die kleboffene Zeit (Empfehlung: Grundieren mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt).

■ An Wänden Fliesen und Platten mit PCI Nanoflott, PCI Rapidflott, PCI Flexmörtel oder PCI Flexmörtel-Schnell verlegen.

■ Bereits anziehenden PCI Nanoflott-light-Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

## Bitte beachten Sie

- Hohlraumfreie Bettung der Fliesen/Platten setzt eine genügend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des entsprechenden Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig (Probeverlegung).
- Um eine weitestgehend vollsattete Bettung der Fliesen bzw. Platten zu erzielen, ist darauf zu achten, dass die Platten mit schiebender Bewegung in das Kleberbett eingelegt werden, so dass eine möglichst vollflächige Benetzung der Plattenrückseite erfolgen kann.
- Bei erhöhten Anforderungen an die Verformbarkeit (z. B. auf jungen Estrichen) kann PCI Nanoflott light mit PCI Lastoflex vergütet werden (Mischungsverhältnis: 4 kg PCI Lastoflex + 20 kg PCI Nanoflott light). Der so vergütete Klebemörtel entspricht der Klassifizierung C2E S2 nach DIN EN 12 004.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge und Mischgefäße sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mindestens 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Nanotechnologie

Wir beschäftigen uns seit Jahren intensiv mit der Erforschung von Nanostrukturen in zementären Produkten. Dazu verfügen wir über breite analytische Möglichkeiten und Methoden. Durch Untersuchungen der Kristallstrukturen der Zementerhärtung bereits ab der ersten Minute lässt sich die Ausbildung der entstehenden Nanostrukturen im Zementstein beobachten und beeinflussen. Die Kombination verschiedener Zemente und die gezielte Formulierung, z. B. mit hochwertigen Kunststoffen, Leichtfüllstoffen und Additiven, führt so zu verbesserten und neuen Produkteigenschaften.

**Die PCI Augsburg GmbH setzt in keinem ihrer Produkte Nanopartikel ein.**

## Sicherheitshinweise

PCI Nanoflott light enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Chromatarm.

Giscode: ZP1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11  
86159 Augsburg  
Postfach 10 22 47  
86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
www.pci-augsburg.de


### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd Straße 7  
Objekt 58 C 7  
2355 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
www.pci-austria.at

### PCI Bauprodukte AG

Vulkanstr. 110, 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 9 58 21 21  
Fax +41 (58) 9 58 31 22  
www.pci.ch

### Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische  
Fragen: (01 80) 5 217 217

(automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH  
Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH  
Werk Hamm  
Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH  
Werk Wittenberg  
Fax +49 (34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.  
Ausgabe Januar 2009

Ein Unternehmen von

**BASF**  
The Chemical Company